

EINLADUNG

zur

1. Sitzung des Schulgemeinschaftsausschusses

am Mittwoch, 06. Oktober 2004, 13.45 Uhr

in der Schulbibliothek.

Tagesordnung:

1. Schulversuche
2. Schulautonom freie Tage
3. Mehrtägige Schulveranstaltungen
4. Elternsprechtage, Klassenelternberatungen
5. Aufnahmeverfahren für die kommenden 3. Klassen
6. Schulautonome Regelung der Eröffnungszahlen
7. Allfälliges

Protokoll: Elternvertretung

Braunau am Inn, am 30. September 2004

Florian Kotanko
Direktor

Ergeht per Mail an die Mitglieder des SGA

Vorlage zur 1. SGA - Sitzung am 06. 10. 2004

Beginn:

anwesend: Elternvertretung (Herr Wagner, Herr Lastonersky)
Lehrervertretung (Prof. Endler-Köhler, Plank, Schmid U.)
Schülervertretung (Christl 8 D; Außerhuber 8 A, Trinko 8 B)
Direktor F. Kotanko

1) Schulversuche

Lehrervotum: 62 Stimmberechtigte

- 2. lebende Fremdsprache ab 3. Klasse 45 ja, 4 nein
- Streichung des Semesterabschlusses in 8. Klasse 48 ja, 1 nein

Bei Schulversuch "Streichung des Semesterabschlusses in 8. Klasse" ist ab 2004/2005 die dreistündige Schularbeit jedenfalls zu schreiben

Schulversuchsanträge "WPG lebende Fremdsprache zur mündlichen RP" und "Autonomie Oberstufe" nicht mehr notwendig, da in das Regelschulwesen übernommen (neuer Lehrplan bzw. neue RP-Vorschrift)

Befassung des SGA vor Einholung des Votums der Erziehungsberechtigten

2) Schulautonom freie Tage

SchZG § 2(5): Aus Anlässen des schulischen oder sonstigen öffentlichen Lebens kann der SGA höchstens 5 Tage in jedem Unterrichtsjahr für schulfrei erklären. Entscheidung des SGA nach SchUG § 64 Abs.2 Z1 lit.1 mit Anwesenheit und Zustimmung von mindestens je zwei Drittel jeder Gruppe

vom LSR frei gegeben Fr 7. 1. 2005, daher als "Zwickeltag" Sa 8. 1. ebenfalls frei.

Gemäß Empfehlung des LSR Mo 25. 10. 2004 und Fr 06. 05. 2005 (+ autonom Sa 7. 5.), schulautonom 6. + 7. 12. (Mo/Di)

Schulautonome Freigabe des Samstag vor den Semesterferien 19. 02. 2005 vom SGA zu beschließen

3) Mehrtägige Schulveranstaltungen 2004/2005 - Ergänzung

Anmerkung: Schulveranstaltungsverordnung 1995 § 6 "Ziel, Inhalt und Dauer eintägiger Schulveranstaltungen sind durch den Schulleiter oder den von ihm bestimmten Lehrer festzulegen")

Höchstaussmaß gem. Schulveranstaltungsverordnung § 8:

Abs. 1:

5. – 8. Schulstufe insgesamt 28 Kalendertage

ab der 9. Schulstufe je Schulstufe 6 Kalendertage, wobei eine Zusammenfassung unter Anrechnung auf das Gesamtaussmaß zulässig ist

Abs. 2:

Sofern für die Durchführung von Auslandsveranstaltungen mit dem auf Grund des Abs. 1 zur Verfügung stehendem Ausmaß nicht das Auslangen gefunden wird, kann die Schulbehörde erster Instanz im Rahmen der zur Verfügung stehenden finanziellen und personellen Möglichkeiten ab der 9. Schulstufe insgesamt bis zu 15 Kalendertage zusätzlich bewilligen.

Über mehrtägige Schulveranstaltungen entscheidet gem. § 9 SchVV der SGA unter Anwendung von § 64 SchUG (§ 64 Abs. 11 – Beschlussfähigkeit grundsätzlich gegeben, wenn mehr als die Hälfte der Mitglieder mit beschließender Stimme und mindestens je ein Mitglied der im Ausschuss vertretenen Gruppen anwesend sind) mit unbedingter Mehrheit (= nächste ganze Zahl über der Hälfte der Zahl der abgegebenen Stimmen)

- Besuch aus Hlinsko 25.-30. April 2005, unsere Schüler/innen in Hlinsko 20.-25. Juni 2005
Teilnehmer/innen: 12 aus 6 A, 2 – 3 aus 6 B, 12 aus 6 C; Begleitung Leitner + Lechner
- 4 D: Plan einer zweitägigen Exkursion nach Innsbruck nach der Notenkonferenz

4) Elternsprechtage, Klassenelternberatungen

- Vom SGA beschlossener Elternsprechtage für die 1. Klassen ist zu terminisieren
- Siehe Terminliste

5) Aufnahmeverfahren für die kommenden 3. Klassen

Zitat aus dem Protokoll der SGA-Sitzung vom 02. 03. 2004:

Frage nach Diskussion der (neuen) Reihungskriterien für 2004/2005.

Da alle Schüler der heurigen 2. Klassen, welche sich für den naturwissenschaftlichen (bzw. sprachlichen) Zweig entschieden haben, aller Voraussicht nach auch in diesen gehen werden können, wird die bisherige Regelung auch in weiterer Zukunft beibehalten.

Es liegt kein anders lautender sinnvoller Vorschlag für die Reihung der Schüler in die einzelnen Zweige vor.

Klassenweise Verteilung der Plätze entsprechend der Zahl der Anmeldungen, Anwendung der festgelegten Reihungskriterien innerhalb der Klassen

→ Entwurf Elternbrief

6) Schulautonome Regelung der Eröffnungszahlen

- Einführung in die Praxis des wissenschaftlichen Arbeitens (8)
- Cambridge Advanced Certificate (12)
- Tanz (12)

7) Allfälliges

- Neue Lehrkräfte: Mag. Haller Rosmarie (Dienstzuteilung, LÜM/Spain), Mag. Daichendt Margit (BU), Mag. Hartlieb Barbara (D/E), Frau Huebner Ursula (evang. Religion), Herr Maierhofer Johann (Schach)
- Schularbeitenzahlen: Festlegung – vorbehaltlich schulautonomer Festlegungen - lehrer/innenautonom innerhalb der vorgegebenen Grenzen
- Sprechstunden: aktuelle Übersicht auf der Homepage zu finden, Ausdruck übergeben
- Abfahrtszeiten der Busse – insbesondere Richtung Neukirchen und an Samstagen – bedeuten laut Aussage von Eltern erhebliche Probleme. Vorgehen gemäß Telefonat LSR: früherer Unterrichtschluss für einzelne Schüler/in an einzelnen Tagen möglich, wenn schriftlicher Antrag der Erziehungsberechtigten an die Schule gerichtet wird (genau definiert: wann, wie viele Minuten, Übernahme der Verantwortung für diese Minuten durch Erziehungsberechtigte)
- Ausmalen von Klassenzimmern: Eigeninitiative sehr begrüßenswert, aber es kann daraus nicht das Recht auf die Klasse im Folgejahr abgeleitet werden
- Kostenbeitrag für Labor-RG: laut Beschluss des SGA vom 30. 09. 02 wird ein Beitrag pro Labor-Schüler pro Schuljahr von €15.- eingehoben. Verwendungsnachweis: Unterlagen wurden dem SGA vorgelegt und sind bei Prof. Achleitner einsehbar. Ist-Stand (mit 05. 10. 04) : €478,75 (verantwortlich Prof. Achleitner)
- Kostenbeitrag für WPG Chemie für Nicht-Labor-Schüler/innen: laut Beschluss des SGA vom 30. 09. 02 pro Schuljahr € 15.- zur Abdeckung des gesteigerten Verbrauchs und zum Ersatz in größerer Anzahl kaputt gegangener Unterrichtsmittel (Eprovetten, ...); Verwendungsnachweis bzw. aktueller Stand → Prof. Achleitner siehe oben
- Kostenbeitrag für TEC/TEX: "Werkbeitrag" €15.-, davon €13.- für Materialien, €2.- für Instandhaltung / Neuanschaffung von Werkzeug und Maschinen. Gleiche Regelung für TEX.
Grundsatz bei Kostenbeiträgen: kein/e Schüler/in wird gegenstandsbezogen zweimal zur Kasse gebeten
- Abwicklung der Zahlungen für Schulveranstaltungen nur mehr über Buchhaltung der Schule erlaubt
Künftig wird ein Betrag von €0,50 pro Schüler zur Abdeckung der Überweisungsspesen mehr eingehoben.
- Eine islamische Schülerin trägt aus religiösen Gründen im Unterricht ein Kopftuch – das Tragen des Kopftuches ist weder durch schulrechtliche Vorschriften noch durch die Hausordnung untersagt / zu untersagen
- Die Schulpsychologische Beratungsstelle Innviertel bietet einmal im Monat in der Schule / Schularztzimmer fixe Sprechstunden für alle an: erster Termin mit Frau Dr. Wührer ist Dienstag 12. 10. 04, 11.30 – 14 Uhr
Weitere Termine wurden festgelegt (immer 2. Dienstag im Monat) – siehe Homepage

Termine 2004/2005

Elternsprechtage, Konferenzen, "Religiöse Übungen"

Mo	13. 12. <i>Weihnachtsbeichte</i> 13. 12. 1. Elternsprechtage 14. 03. <i>Osterbeichte</i>
Di	14. 09. Klassifikationskonferenzen nach den Wiederholungsprüfungen 30. 11. Schulkonferenz mit Wahl der Lehrervertreter/SGA 14. 12. <i>Weihnachtsmesse</i> 15. 03. <i>Ostermesse</i> 26. 04. Konferenz 8. Klassen
Mi	15. 09. Eröffnungskonferenz 16. 02. Semesterkonferenz
Do	30. 09. Schulkonferenz (mit FA / Gewerkschaft) 30. 06. Klassifikationskonferenz
Fr	15. 04. 2. Elternsprechtage 27. 05. Zwischenkonferenz + Schulkonferenz 08. 07. <i>Schlussgottesdienst</i> , Schlusskonferenz

Schulveranstaltungen mit Übernachtung

1. Kl.	
2. Kl.	
3. Kl.	Schikurs: 13.12.-18.12.2004 (Kleinarl; Schikurs I) Schikurs: 07.02.-12.02.2005 (Murau; Schikurs II)
4. Kl.	Schikurs: 10. 01. – 15. 01. 2005 (Wagrain)
5. Kl.	Sommersportwoche: 18.05.-23.05.2005 (Seeboden)
6. Kl.	Wien 29. 11. – 4. 12. 2004 Besuch aus Hlinsko 25.-30. April, unsere Schüler/innen in Hlinsko 20.-25. Juni 2005 Teilnehmer/innen: 12 aus 6 A, 2 – 3 aus 6 B, 12 aus 6 C; Begleitung Leitner + Lechner
7. Kl.	14.-21. 10. Besuch französischer Schüler/innen aus Reims / Termin Gegenbesuch noch offen Rom
8. Kl.	

Klassenelternberatungen

1. Kl.	Do 30. 09.
2. Kl.	Do 03. 02.
3. Kl.	Di 09. 11. in Verbindung mit Schikursvorbesprechung
4. Kl.	Schulintern Di 14. 12. mit BMHS Do 10. 02.

Sonstiges

Sa 18. 09.	Treffen aller Maturantinnen und Maturanten
Sa 23./ So 24. 10.	Ausflug der Kollegenschaft
Fr 14. 01. 2005	Maturaball
Sa 05. 03. 2005	Tag der offenen Tür für Volksschulabgänger/innen
Mi 06. 07.	Schulfest

BUNDESGYMNASIUM UND BUNDESREALGYMNASIUM BRAUNAU AM INN

A - 5280 BRAUNAU AM INN TRENTINERPLATZ 1

Liebe Eltern !

Wie Sie wissen, sind an unserer Schule 2 Schultypen mit jeweils 2 Zweigen eingerichtet:

GYMNASIUM	REALGYMNASIUM
Latein ab der 3. Klasse, Französisch oder Griechisch ab der 5. Kl.	Geometrisches Zeichnen 3. + 4. Klasse, schulautonom: AutoCAD in der 5. Kl.
Schulversuch "2. lebende Fremdsprache ab der 3. Klasse" = Französisch ab der 3. Klasse Latein ab der 5. Kl.	Labor-RG 3. + 4. Klasse, schulautonom: Labor-RG in der 5. Klasse

Derzeit besuchen 128 SchülerInnen die fünf 2. Klassen; für die kommenden 3. Klassen bieten wir 150 Plätze, sodass insgesamt das Platzangebot ausreicht.

Kapazitäts- und Kostengründe gestatten die Führung einer einzigen Labor-Klasse je Schulstufe.

Die gesetzliche Klassenschülerhöchstzahl beträgt 30, typengemischte Klassen sind laut Vorgabe des Landesschulrates möglichst zu vermeiden, jedenfalls erst ab einer Mindestzahl von 17 SchülerInnen grundsätzlich möglich.

Erforderlichenfalls treten vom Schulgemeinschaftsausschuss beschlossene Reihungskriterien durch Berechnung des Durchschnittes aus den Jahresnoten in folgenden Gegenständen in Kraft:

	L	F	GZ	Lab
Verhalten	X	X	X	X
Deutsch	X	X	X	X
Englisch	X	X		
Geschichte u. Sozialkunde	X	X		
Geographie u. Wirtschaftskunde			X	
Mathematik	X	X	X	X
Biologie u. Umweltkunde				X
Physik				X
Musikerziehung		X		
Bildnerische Erziehung	X		X	
Technisches Werken / Textiles Werken			X	X

Das konkrete Vorgehen wird also sein:

1. RepetentInnen werden im gleichen Zweig grundsätzlich vor Schüler/innen gereiht, die erst in die 3. Klasse aufsteigen; bei "Neuwahl" gelten auch für sie – je nach angestrebtem Zweig – möglicherweise die Reihungskriterien
2. Wenn es erforderlich ist, wird entsprechend den Reihungskriterien im Jahreszeugnis der 2. Klasse klassenweise eine Reihung erstellt. Entsprechend der Zahl der Anmeldungen pro Klasse bekommt jede Klasse eine anteilmäßige Quote für jeden Zweig. Die Plätze werden in den Klassen nach den Reihungskriterien vergeben, bis die Klassenquote ausgeschöpft ist. Diese Reihung wird im Laufe der letzten Schulwoche bekannt gegeben. Die endgültige Zuteilung kann aber erst im Herbst nach den Wiederholungsprüfungen erfolgen.
3. Wer nicht im angestrebten Zweig aufgenommen werden kann, hat eine neue Wahlmöglichkeit für noch freie Plätze.
4. Sollte durch "Neuwähler" wieder ein Zweig überfüllt sein, treten für die "Neuwähler" die zweigspezifischen Reihungskriterien in Kraft.

Ich weise jetzt schon auf eine Klassenelternberatung am Donnerstag, 03. 02. 2005 um 19.30 Uhr hin, auf der Sie Informationen zu den einzelnen Typen und Zweigen einholen können.

Mit freundlichen Grüßen

Florian Kotanko, Direktor

Protokoll der 1. SGA Sitzung am 6.10.2004

Anwesend:

Lehrervertretung: Prof. Endler-Köhler, Plank, Schmid U.

Schülervertretung: Christl, Außerhuber, Trinko

Elternvertretung: Wagner, Lastonersky.

Dir. Kotanko begrüßt die Anwesenden und bedankt sich für das Erscheinen trotz der kurzfristigen Einladung.

- 1) Schulversuch
Gegen die Schulversuche "2. Lebende Fremdsprache ab der 3. Klasse" und "Streichung des Semesterabschlusses in der 8. Klasse" besteht kein Einwand der anwesenden SGA Mitglieder. Die Elternbefragung wird in den nächsten Tagen durchgeführt.
- 2) Schulautonom freie Tage:
Der Samstag vor den Semesterferien (19.02.05) wird als (letzter) schulautonom freier Tag einstimmig beschlossen.
- 3) Gegen den Plan der 4D, eine zweitägige Exkursion nach Innsbruck nach der Notenkonferenz zu machen, besteht kein Einwand seitens der anwesenden SGA Mitglieder.
- 4) Elternsprechtag 1. Klassen: Terminvorschlag wird vom Vorstand des Elternvereins in den nächsten Tagen an Dir. Kotanko übermittelt.
- 5) Aufnahmeverfahren für die kommenden 3. Klassen:
Der vorgelegte Entwurf des Elternbriefes findet allgemeine Zustimmung;
nach Diskussion wird der Passus die Repetenten betreffend mit dem Ziel geändert, gleiche Zugangschancen bei "Überbuchung" herzustellen.
Auf Repetenten werden ab 2005/2006 die Reihungskriterien, außerhalb der Quotenregelung, auf Grundlage des Zeugnisses der 2. Klasse angewendet.
Auf die neuerliche Wahlmöglichkeit wird hingewiesen.
Vorläufige Formulierung:
"Für RepetentInnen der 3. Klasse gilt das Zeugnis der 2. Klasse bei neuerlicher Wahlmöglichkeit. Es gelten für sie - je nach angestrebtem Zweig - möglicherweise die Reihungskriterien."
Die Änderung wurde einstimmig von allen SGA Mitgliedern beschlossen.
- 6) Schulautonome Regelung der Eröffnungszahlen:
Gegen die vorgeschlagenen Eröffnungszahlen gibt es keine Einwendungen der Anwesenden.
- 7) Allfälliges:
 - * Sprechstunden: Eltern sollen darauf hingewiesen werden, dass es für beide Seiten von Vorteil sei, wenn Eltern vor der Sprechstunde ihr Kommen ankündigen; so kann abgeklärt werden, ob die Lehrkraft tatsächlich anwesend sei bzw. bei zu vielen Anmeldungen alternative Termine vereinbart werden.
Ziel ist es, eine Terminvereinbarung zwischen Lehrkraft und Eltern zu erreichen, um Wartezeiten zu vermeiden.
 - * An den Fahrzeiten der Busse Richtung Neukirchen kann nichts geändert werden, da der Bus den Regionalzug erreichen müsse.
Dir. Kotanko weist noch einmal auf die "neue" Einbahnregelung hin und ersucht Eltern und SchülerInnen auf dieses Faktum hinzuweisen.
 - * Abrechnung Kostenbeitrag Labor-RG / WPG Chemie / TEC/TEX
Die Abrechnung von Prof. Achleitner (Labor-RG / WPG Chemie) liegt vor.
Die Abrechnung von Prof. Destinger folgt in Kürze.
 - * Die Änderung bei Zahlungen im Rahmen von Schulveranstaltungen wird von den Vertretern der Eltern begrüßt.

Ende 15:12